

Zum Nachstellen der Hinterradbremse werden die Kontermuttern der Spannhülsen (1) an beiden Bremszugstangen (links und rechts) gelöst und die Hülse soweit im Uhrzeigersinn verdreht, bis der Totgang beider Bremsfußhebel – gemessen an der Fußauflage – ca. 30 mm beträgt. Anschließend die Muttern wieder gut festziehen.

Bild 88

Wichtig! Die Fußbremse muß so eingestellt werden, daß der Totgang beider Fußhebel gleich ist. Nur dann ist die gleichmäßige Bremswirkung sichergestellt.

Handbremse

Die Zahnraute des Handbremshebels soll bei angezogener Bremse etwa im ersten Drittel des Zahnsegmentes eingreifen. Wird dieser Weg wesentlich überschritten, muß die Handbremse mit Hilfe des Spannschlosses 2 nachgestellt werden.

Nachstellen der Doppelscheibenbremse (Variante – W –)

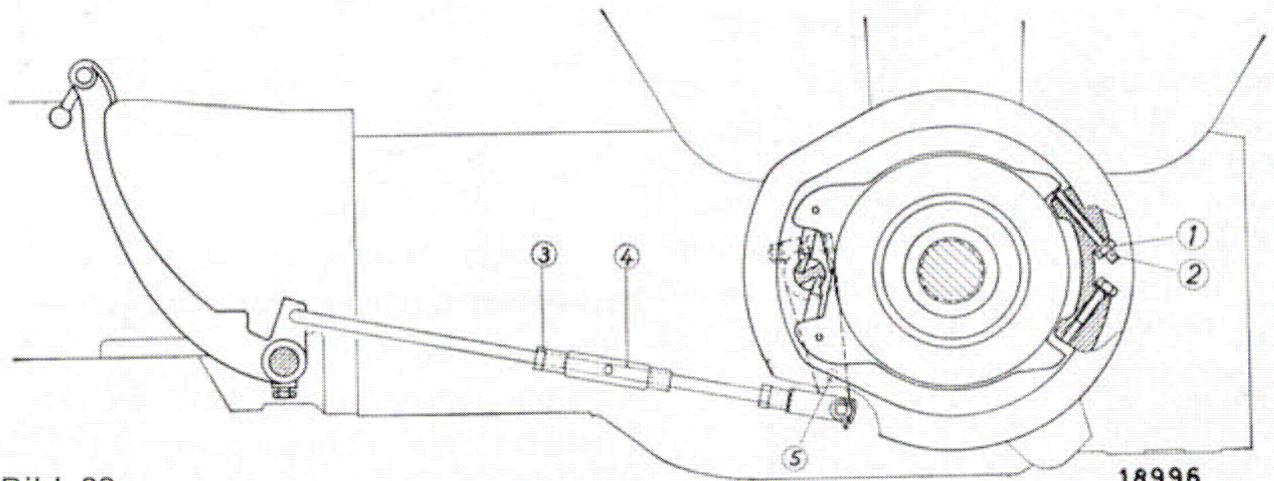


Bild 89

1. Mutter (1) lösen und Einstellschraube (2) bis zum Anschlag eindrehen.
2. Schraube (2) eine Umdrehung herausdrehen – mit einem Schraubenzieher im Schlitz gehalten und die Mutter (1) kontern.
3. Mutter (3) lösen und Spannschloßmutter (4) verstellen, bis der Totgang des Bremsfußhebels (an der Fußauflage gemessen) 30–40 mm beträgt. Mutter (3) wieder kontern.

Achtung!

Die Einhängung des Bremsgestänges erfolgt in der Bohrung (5).

Wartung der Doppelscheibenbremse

Alle 50 Betriebsstunden mit lithiumverseiftem Mehrzweckfett (Schmiernippel).